

Mit einer sensationellen ersten Verkaufssaison hat die Wakeboard Clothing Brand TEN-80 einen perfekten Start in Europa hingelegt. Komplett ausverkaufte Styles und eine enorme Nachfrage auch außerhalb der Wakeboardszene sind das Resultat der neuartigen Schnitte und Macharten.

Keine klassischen Surfshorts sondern Wake-Style Boardshorts mit vielen Taschen, Gürtelschlaufen und dem Look von Walkshorts fürs Wasser sind die Besonderheit von TEN-80.



Die Kollektion für 2009 verspricht schon jetzt eine Fortsetzung der Erfolgsstory. Bei der neuen Line wurde viel Wert auf Details, viele Pockets und hochwertige Materialien gelegt. Erstmals gibt es komplette Setups, von der Short, über das Neoprenshirt bis zur Prallschutzweste in einem einheitlichen Look.



Die neuen Boardshorts haben durchwegs mit Reißverschlüssen oder Knöpfen verschließbare Taschen, um bei der Wakeboard-Session nichts zu verlieren. Hochwertige Quickdry Materialien und stretchige Stoffe sorgen für lässigen Tragekomfort, egal ob beim 720 über den Kicker oder beim Après Ride in der Bar. Dank des Streetwear Looks ist man immer perfekt gekleidet.

Mit zwei grafischen Schwerpunkten versetzt uns TEN-80 im kommenden Sommer zurück in ein vergangenes Zeitalter:

-

Die HAZE Kollektion ist eine Anlehnung an jene Ära, in der Love, Peace und psychedelische Grafiken das Leben bestimmten.

-

Die ELEVEN Kollektion ist rotzfrech, rockig und erinnert an late night Jam Sessions mit Dosenbier und Punkrock Musik.

Die neuen wasserfesten PVC-Gürtel kommen mit drehbaren Schnallen und können auf beiden Seiten getragen werden. Jeder Gürtel hat also zwei Gesichter. Man hat stets die Wahl aus Schlangen- bzw. Krokodilleder Optik in verschiedenen Farben auf der einen Seite und einer schwarzen Reverse-Seite mit den Logos der HAZE oder ELEVEN Line.

Wassersport Jansen übernimmt den Generalvertrieb für Deutschland

Mit TEN-80 im Vertriebssortiment unterstreicht Wassersport Jansen das zielgerichtete Engagement im Wakeboard Sektor. Nicht nur als Ergänzung zu den bestehenden Produkten sondern vielmehr als eigenständige Brand in der Core-Szene sieht Geschäftsführer Richard Ems das große Potential von TEN-80. Das im vergangenen Sommer aufgebaute Team soll beibehalten werden.



Text: Michael Krikula**Fotos:** Ten-80 | www.ten-80.com